

OG Ulm/Pfuhl e.V.

Erfolgreiches Projekt „Obedience-Turnier“

Von Melanie Schmidt, Schriftwartin

Mit der Frage „Was braucht man um ein Obedience-Turnier auszurichten?“ fing alles an. Nun, erstmal eine/n Richter/in! Unser OG-Sportbeauftragter Clemens Werner brauchte hierzu nicht lange suchen und hatte schon den passenden im Kopf. Ewald Bönisch, Obedience-Leistungsrichter, musste nicht mal überlegen und war sofort mit von der Partie. Auch war ein gemeinsamer Termin schnell gefunden. Jetzt hatten wir ein gutes halbes Jahr an Vorlaufzeit. Wie zu einer regulären OG-Prüfung, benötigt man hier ebenso einen Prüfungsleiter, Helfer beim Schreiben, das ein und andere Material wie Hürden, Apportierhölzer, Markierungen und das richtige Computerprogramm. Dann noch einen oder auch mehrere Stewards. Vergleichbar mit einem Fährtenleger und dem Schutzdiensthelfer ohne welche zum Beispiel eine IPO-Prüfung nicht möglich wäre. Hierzu holte sich die OG Ulm/Pfuhl mit Antonia Berzen und Hanni Holvoet eine starke Unterstützung mit ins Boot. Tatkräftig halfen beide im Vorfeld mit und alle konnten durch deren Erfahrungen beim Ausrichten von Obedience-Turnieren viel lernen. Intensiv wurde von beiden, anhand der vom Richter vorgegebenen Übungsaufteilung, der Platz bestmöglichst eingeteilt und faire Laufschemen für jede der vier Klassen erarbeitet.

Unser Ziel mit diesem Turnier war, nicht einfach nur den Sport Obedience zu fördern, sondern den im Einzugsgebiet Ulm lebenden Obedience-Sportlern ein Turnier sozusagen vor der Haustüre zu bieten. Das reguläre und das speziell für die Teilnehmer angebotene Training wurde gut besucht.

Am Sonntag, dem 10. Juli 2016 um acht Uhr war es endlich soweit, Meldebeginn. Der Turnierplatz war gerichtet. Bei sonnigen 30° C fanden sich 16 Starter-Teams ein um sich den Anforderungen ihrer jeweiligen Prüfungsklasse zu stellen. Bei guter Stimmung und trotz der enormen Temperatur an diesem Tag, wurden durchweg bewundernswerte Ergebnisse erreicht.



v.l.: Melanie Schmidt (OG-Schriftführerin), Clemens Werner (Prüfungsleiter und OG-Sportbeauftragter) und Obedience-Leistungsrichter Ewald Bönisch.



Das Umrunden der Gruppe mit dem Hund in der Beginner-Klasse



Teilnehmer-Gruppen-Bild mit Richter

An dieser Stelle möchte sich die OG Ulm/Pfuhl ganz herzlich bei allen Teilnehmern, ihren Hunden, dem Richter Ewald Bönisch und den beiden Stewards Antonia Berzen und Hanni Holvoet, sowie allen Helfern bedanken. Super, dass wir auf euch alle zählen konnten und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Turnier.